

Die 195. Matinee am Sonntag, dem 20. Februar 2022
um 11:11 Uhr im KOM, Olching, Hauptstr. 68

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

Liebes Publikum,

Wir dürfen weiterhin nur eine reduzierte Anzahl Besucher im KOM begrüßen, dazu müssen Sie entweder genesen oder geimpft sein und zusätzlich eine Boosterimpfung oder einen tagesaktuellen und zertifizierten negativen Schnelltest vorweisen. Bitte beachten Sie, dass sich die Regelungen für Veranstaltungen jeder Zeit ändern können und wir uns natürlich danach richten müssen. Die 195. Matinee findet nur als Livekonzert vor Ort im KOM statt!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an unter flickinger@11-11-musik.de oder 0170-2083662.



MOZART, MOZART? IMMER WIEDER MOZART?

Klassik im Originalklang

Werke von Johann Christian Bach, Andreas Lidl, Luigi Boccherini und Johann Baptist Vanhal

Claire Sirjacobs – Oboe

Emiliy Deans – Viola

Waleska Sieckowska - Violine

Anderson Fiorelli - Violoncello



Warum immer nur Mozart? Natürlich stellt niemand seine Genialität in Frage, aber warum werden so viele seiner Zeitgenossen vergessen? Gab es niemanden, der ihm das Wasser reichen konnte? Waren alle so schlecht? Ganz sicher nicht! Das Gegenteil beweist Ihnen das Ensemble mit Claire Sirjacobs, Waleska Sieckowska, Katherina Henke und Anderson Fiorelli auf Instrumenten im Originalklang in außergewöhnlicher Weise. Natürlich ist das F-Dur Oboenquartett von Mozart ein Meisterwerk, aber nicht weniger meisterhaft ist sicherlich auch die Musik aus der Feder von über 40 anderen Komponisten dieser Zeit, welche für die Besetzung Oboe mit Streichtrio komponiert haben. Gehen Sie also mit uns auf eine Entdeckungsreise um einige dieser wunderschönen Werke neu zu erleben und neu zu hören.

Die französische Oboistin **Claire Sirjacobs** erhielt 2004 ihr Oboendiplom (Prof. David Walter) und Kammermusikdiplom am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris. Von 2003 bis 2005 war sie Akademistin des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Danach studierte sie weiter am Salzburger Mozarteum bei Stefan Schilli. Ihr Interesse für Alte Musik und historische Aufführungspraxis führte sie zur Münchner Musikhochschule, wo sie von 2010 bis 2012 auch noch Barockoboe bei Saskia Fikentscher studierte. Sie ist Mitglied des Bläserquintett „Aquila“ (u. a. 1. Preis Henri Tomasi Wettbewerb 2003, ARD Musikwettbewerb 2006, Rising Star 2008-2009), des Ensembles für zeitgenössische Musik „der/gelbe/klang“, des Barockensembles „colori del barocco“ und des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau. Außerdem tritt sie regelmäßig mit Orchestern wie Les Musiciens du Louvre, Stiftsbarock Stuttgart, Münchner Hofkapelle etc. auf.

Die brasilianische Geigerin **Waleska Sieczkowska** schloss ihr Bachelorstudium an der Universität von Santa Catarina (Brasilien) und an der Hochschule für Musik und Theater München (Historische Aufführungspraxis/Barockvioline) ab.

Daran schloss sich ein Masterstudium für Barockvioline an der Universität Mozarteum Salzburg in der Klasse von Midori Seiler an. Sie besuchte Meisterkurse bei Jaap Ter Linden, Bernhard Forck, Phoebe Carrai, Rodolfo Richter und Tim Vogler. Sie spielt regelmäßig mit angesehenen Ensembles und Orchestern, wie z.B. dem Münchner Kammerorchester, der Accademia Montis Regalis (Italien), Concerto München, Ensemble Turicum (Schweiz) und der Hofkapelle München und hat schon mit bedeutenden Dirigenten und Musikern wie Alfredo Bernardini, Alessandro de Marchi, Marin Alsop oder Ophélie Galliard zusammengearbeitet. Waleska Sieczkowska gastiert regelmäßig bei renommierten Konzertreihen, u. a. bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, den Thüringer Bachwochen und der Mozartwoche Salzburg.

Barock Geigerin **Emily Deans**, geboren in Dallas (USA), ist eine Studentin von Mary Utiger an der Hochschule für Musik und Theater München. Ihre Leidenschaft für die historische Aufführungspraxis hat sie 2014 nach Deutschland geführt. Seitdem musiziert Sie mit renommierten Alte Musik Ensembles wie der Hofkapelle München, La Folia Barockorchester, Concert Köln, Akademie für alte Musik Berlin und vielen anderen mehr. Die Zusammenarbeit mit dem Geiger Shunsuke Sato führte zu einigen Aufnahmen der Reihe All of Bach. Emily Deans machte zuvor schon eine erfolgreich Karriere als moderne Bratschistin. Im Jahre 2009 gewann sie den ersten Preis bei der Washington International Competition for Strings und 2008 den zweiten Platz bei der Primrose International Viola Competition. Sie arbeitete mit vielen bekannten Musikern und Musiklehrern zusammen, unter anderem Peter Wiley, Miriam Fried, Jonathan Biss, Lucy Chapman, Paul Katz, Arnold Steinhardt, Marcy Rosen, Ronald Thomas, Pamela Frank, Timothy Eddy, Krysia Osostowicz, Joseph Silverstein, Roger Tapping, Scott St. John, and Peter Stumpf.

Der brasilianische Cellist **Anderson Fiorelli** hat seit 2018 einen Lehrauftrag für Barockcello an der Hochschule für Musik und Darstellende Künste Stuttgart und gastiert regelmäßig bei renommierten Konzertreihen, u. a. beim „Bach en Combrailles Festival“ (Frankreich), Klara Festival (Belgien), „Esto es Mozart Festival“ (Mexiko), „Fabulous Fringe Festival“ (Holland) und „International Young Artist’s Presentation“ (IYAP) des „Laus Polyphoniae Festivals“ (Belgien). Namhafte Orchester und Ensembles, wie die Hofkapelle München, Schwetzingen Hofmusik- Akademie, Ensemble Turicum (Schweiz), Silete Venti (Italien), B’Rock Orchestra (Belgien) oder Ensemble Explorations (Belgien) engagierten ihn als Solisten, Kammer- und Orchestermusiker. Als passionierter Kammermusiker gastiert er mit seinen Ensembles Villa Duo, Danzi Duo und isAR-Trio bei zahlreichen Konzertreihen und Festivals in Brasilien und Europa.

Programm

Andreas Lidl (1740-1789)	Quartett Nr. 4 C-Dur für Oboe, Violine, Viola und Violoncello <i>Moderato – Adagio cantabile – Rondeau</i>
Johann Christian Bach (1735-1782)	Quartett B-Dur für Oboe, Violine, Viola und Violoncello <i>Allegro – Rondo</i>
Luigi Boccherini (1743-1805)	Streichtrio c-Moll op. 14 Nr. 2 <i>Allegro moderato – Adagio – Tempo di Menuetto – Prestissimo</i>
Johann Baptist Vanhal (1739-1813)	Quartetto concertante Nr. 1 F-Dur für Oboe, Violine, Viola und Violoncello <i>Allegro moderato – Cantabile – Menuetto – Presto</i>

► Anmeldung zur Teilnahme im KOM: flickinger@11-11-musik.de oder 0170-2083662

Die letzten beiden Konzertjahre mit Corona haben unsere Wertschätzung für die Künstler*innen und Ihre Kunst noch vermehrt und uns die Notwendigkeit von Kultur überaus deutlich gemacht. Wir als Kulturverein stehen dafür ein dies zu erhalten und fortzuführen. Helfen Sie uns dabei und geben Sie Ihrer Wertschätzung durch eine angemessene Spende Ausdruck! Wir bitten weiterhin um eine Mindestspende von 15 €.

196. Matinee: 13. März 2022 um 11:11 Uhr

DUO PASEO

Rainer Gruber – Akkordeon/ Kontragitarre, Jan Eschke – Klavier

Die beiden Musiker Jan Eschke und Rainer Gruber Navigieren mit Ihren Instrumenten Klavier und Akkordeon/Kontragitarre durch die weiten der Filmmusik. Dabei hört man bekannte Klänge aus Filmen zwischen Nord- und Südpol sowie eigene Werke die für so manchen Film passen würde.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Tatiana Flickinger, Gabriele Frank, Heidi Lenzen, Michael Schopper & Ewald Zachmann
www.11-11-musik.de
